



Jahresbericht 2008 Elternforum Wattwil

Im Jahr 2008 stehen die Eltern und ihre Erziehung beziehungsweise ihre Vernachlässigung der Pflichten immer noch im Zentrum des Medieninteresses. Nach wie vor wird der Ball der Verantwortlichkeiten hin- und hergegeben. Das Bedürfnis an Elternbildungsveranstaltungen ist ungebrochen, das zeigt auch das grosse St. Galler Forum in Gossau, das viele Eltern, Lehrpersonen und andere Interessierte angezogen hatte. Auch die Veranstaltungen im Toggenburg wurden gut besucht. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass nun auch Nesslau-Neu St. Johann eine Eltern- Lehrergruppe (EL-LE) hat, die die Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes ins Zentrum stellt.

Veranstaltungen

Nach der **Hauptversammlung** am 4. Februar liefen die Vorbereitungen eines regionalen Anlasses auf Hochtouren. Das interaktive Theater **Theater Vitamin A** für Kinder und Familien zum Thema „Sexuelle Ausbeutung“ war ein Angebot der Elternvereine im Toggenburg und fand als Ergänzung zur Ausstellung im RDZ zum gleichen Thema statt.

Am 25. Februar wartete das Vorbereitungsteam aus Mitgliedern der Elternforen Wattwil, Ebnat Kappel, Lichtensteig und Alt St. Johann gespannt auf das Publikum, das aus Kindern bis 10 Jahre und Eltern bestehen sollte. Und sie kamen in Scharen. Die beiden Hauptakteure auf der Bühne spielten gekonnt verschiedene Szenen an und kommunizierten intensiv mit den Kindern.

Das erste **„Schule und Eltern im Gespräch“** fand am 19. Mai in der Aula Grünenau statt. Der örtliche Wechsel von der engen Wattwilerstube im Thurpark in die Aula des Schulhauses Grünenau war eindeutig eine Verbesserung. Unter dem Thema **Schulpsychologie - wohin?** referierte die Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes in Lichtensteig, Frau Regula Schilling, auf eindrückliche Weise und versuchte den Eltern die Angst vor dieser Einrichtung zu nehmen. Das zweite Gespräch zwischen Verantwortlichen der Schule und den Eltern fand am 8. September zum Thema **Ausgang, Alkohol & Co.** statt. Dies im Rahmen des Projektes „Umgang mit Alkohol“ der Gemeinde Wattwil. Das Ziel der Veranstaltung war vor allem der Austausch unter den Eltern und mit der Schulsozialarbeiterin Karin Rieder und dem Schulpräsidenten Norbert Stieger. Denn auf die Frage „Was ist normal für Jugendliche“ gab und gibt es keine endgültige Antwort.

Am 20. November referierte dann noch der Lehrer und Supervisor **Reto Cadosch** über das Thema **„Dumme Kinder gibt es nicht“**, ein alt bekanntes Thema, aber erfrischend gebracht von einem erfahrenen Referenten. Auch dies war ein gemeinsamer Anlass der Toggenburger Elternvereine, des BWZT und des RDZ Wattwil und zeigte, dass eine gemeinsame Veranstaltung viele Interessierte mobilisieren kann.

Der Vorstand

In 7 Vorstandssitzungen und weiteren Koordinationssitzungen mit anderen Institutionen arbeiteten die 6 Vorstandsmitglieder Martina Rübsaamen, Aktuarin, Sylvia Keller, Kassierin, Shukri Beadini, website (neu 2008), Claudia Geisser, Christoph Birrer und Margret Herzog, Präsidium, an den verschiedenen Themen. An der HV 2008 wurde das langjährige Vorstandsmitglied, Helen Theiler und die Aktuarin Susanne Dort verabschiedet, neu gewählt wurde Shukri Beadini. Ihm verdanken wir die neue website (www.elternforumwattwil.ch). Für Margret Herzog war dies das letzte Jahr im Vorstand des Elternforums. Sie gibt das Präsidium nach 9 Jahren Mitarbeit an der HV 09 ab.

Dank

Im Namen des Elternforums danke ich der Schulgemeinde Wattwil und vor allem Norbert Stieger für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, der Gemeinde Wattwil für die finanzielle Unterstützung eines Anlasses, Beatrice Straub (RDZ Wattwil) für das Interesse und die Unterstützung, Ursula Minder vom Elternforum Ebnat-Kappel, Susi Stockhammer vom Elternverein Lichtensteig, Helen Künzle vom Elternrat Obertoggenburg, Wilma Demmer von der Eltern-Lehrergruppe Nesslau-Neu St. Johann, Marlise Porchet vom BWZT und Katja Holstein (Geschäftsstelle Elternbildung Toggenburg) für die gute regionale Zusammenarbeit. Frau Regula Schilling und Frau Karin Rieder danke ich herzlich für ihr Engagement bei „Schule und Eltern im Gespräch“.

Wattwil, 3. Januar 2009 / Margret Herzog